

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern hat am Evangelischen Bildungszentrum Hesselberg die „Evangelische Fachstelle für Ländliche Räume“ eingerichtet, um die Herausforderungen und Veränderungen in den ländlichen Räumen konstruktiv zu begleiten. Die Fachstelle möchte für eine lebenswerte Zukunft von Land und Landwirtschaft eintreten.

Evang. Fachstelle für Ländliche Räume
Dr. Peter Schlee
Mail: p.schlee@ebz-hesselberg.de
Telefon: 09854 10-220

Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg
Hesselbergstraße 26 · 91726 Gerolfingen
Telefon: 09854 10-0 · www.ebz-hesselberg.de



Die Tagung ist offen für alle Interessierten und bietet Gelegenheit, mit Teilnehmenden aus Land- und Forstwirtschaft, Kirche und ländlichem Raum ins Gespräch zu kommen.

Kosten: 40,00 € (Eigenanteil)

Beginn: 27.1.2027, 14:00 Uhr
Ende: 28.1.2027, nach dem Mittagessen

Veranstaltungsort:
Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg
Hesselbergstr. 26, 91726 Gerolfingen

Teilnahme sichern!

ANMELDUNG

Wir freuen uns auf Sie

Bitte melden Sie sich verbindlich bis Dienstag, 12. Januar 2027, zur Fachkonferenz an.

- per Telefon: 09854 10-0
- per E-Mail: info@ebz-hesselberg.de
- online: www.ebz-hesselberg.de

TIERHALTUNG, KIRCHE UND GESELLSCHAFT

Fachkonferenz der Evangelischen Fachstelle für Ländliche Räume

27. JANUAR + 28. JANUAR 2027



Kooperation mit der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Evangelisches Bildungszentrum HESSELBERG

27.1.2027 + 28.1.2027
am Evang. Bildungszentrum Hesselberg

Tierhaltung, Kirche und Gesellschaft

Fachkonferenz der Evangelischen Fachstelle für Ländliche Räume

Die Tierhaltung prägt unsere heimische Landwirtschaft und ist die wichtigste Einkommensquelle landwirtschaftlicher Betriebe. Viele tierhaltende Betriebe stehen unter einem hohen ökonomischen Druck und sehen sich mit gesellschaftlichen Erwartungen bezüglich Tierwohl oder Umwelt konfroniert.

Das Klimaschutzgesetz der Evang.-Luth. Kirche formuliert Kriterien für den Einkauf und die Beschaffung von Lebensmitteln:

- Bei der Beschaffung sollen ökologisch zertifizierte und aus regionalem oder fairem Handel stammende Produkte eingekauft werden.
- Beim Einkauf tierischer Produkte soll grundsätzlich auf eine möglichst hohe Stufe des Tierwohls geachtet werden.
- Bei Gemeinschaftsverpflegung gibt es grundsätzlich eine vollwertige fleischlose Alternative.

Die Tagung greift das kirchliche Klimaschutzgesetz auf. Einen Schwerpunkt bildet die Frage, wie sich die landwirtschaftliche Erzeugung, insbesondere tierischer Produkte, mit Blick auf die genannten Kriterien des Klimaschutzgesetzes in Bayern gestaltet bzw. welche Herausforderungen und Potentiale bestehen.

Ansprechpartner: Dr. Peter Schlee

Programmablauf

Mittwoch, 27.1.2027

Ab 14:00 **Ankommen bei einer Tasse Kaffee**

14:30 **Begrüßung und Einführung**

14:45 **Zur Tierhaltung in Bayern – Bestandsaufnahme und Entwicklungen**

Bernhard Ippenberger, Arbeitsbereich Ökonomik tierischer und pflanzlicher Erzeugnisse, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)

16:15 **Klimaschutzgesetz der Evang. Kirche: Kriterien des Einkaufs tierischer Produkte und Stand der praktischen Umsetzung**

Dr. Wolfgang Schürger, Beauftragter für Umwelt- und Klimaverantwortung, Landeskirchenamt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

17:00 **Heimat schmeckt: Regionalvermarktung schafft Mehrwert**

Nicole Nefzger, Geschäftsführerin, Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

18:00 **Abendessen**

19:30 **Hülsenfrüchte, Quinoa & Buchweizen: Pflanzliche Kraftpakete, heimisches Superfood für die Zukunft?**

Anke Bimmer, Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf

Donnerstag, 28.1.2027

08:45 **Andacht**

Bettina Naumann, Pfarrerin, Leitung Referat „Diakonie und themenbezogene gesellschaftliche Aufgaben“, Landeskirchenamt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

09:15 **Nachhaltigkeit und Tierwohl in der Erzeugung: Status quo, Herausforderungen und Perspektiven**

Prof. Dr. Wilhelm Pflanz, Dekan der Fakultät Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

11:00 **Gesellschaft im Wandel: Welche Zukunft hat die Tierhaltung in Deutschland?**

Ein Podiumsgespräch

Alexandra Enslin, Landesvorstand, Agrarsozialer Arbeitskreis der Evang. Landjugend in Bayern

Peter Köninger, Bezirkspräsident Mittelfranken des Bay. Bauernverbands

Prof. Dr. Wilhelm Pflanz, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

12:30 **Auswertung und Abschluss**

12:45 **Mittagessen**



